

## **Regierungsbeschluss über die Übergangsregelung zum Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge**

vom 17. November 1998 (Stand 1. Januar 1999)

---

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

gestützt auf Art. 16 Abs. 2 des Staatsverwaltungsgesetzes vom 16. Juni 1994<sup>1</sup>

als Beschluss:<sup>2</sup>

### *Art. 1 Mindesteinkommen nach Art. 4<sup>ter</sup> GIVU*

<sup>1</sup> Das Mindesteinkommen nach Art. 4<sup>ter</sup> Abs. 1 des Gesetzes über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge vom 28. Juni 1979<sup>3</sup> (GIVU) beträgt:

- a) beim alleinstehenden obhutsberechtigten Elternteil Fr. 34 522.-;
- b) beim verheirateten obhutsberechtigten Elternteil Fr. 51 783.-.

<sup>2</sup> Der doppelte Betrag der für Alleinstehende massgebenden Einkommensgrenze für ordentliche Ergänzungsleistungen nach Art. 4<sup>ter</sup> Abs. 2 GIVU entspricht Fr. 34 522.-.

### *Art. 2 Massgebende Einkommensgrenze nach Art. 4<sup>quater</sup>*

<sup>1</sup> Die für Alleinstehende massgebende Einkommensgrenze nach Art. 4<sup>quater</sup> GIVU beträgt Fr. 17 261.-.

### *Art. 3 Aufhebung bisherigen Rechts*

<sup>1</sup> Der Regierungsbeschluss über die Übergangsregelung zum Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge vom 24. März 1998<sup>4</sup> wird aufgehoben.

---

1 sGS 140.1.

2 Im Amtsblatt veröffentlicht am 21. Dezember 1998, ABl 1998, 2690; in Vollzug ab 1. Januar 1999.

3 sGS 911.51.

4 nGS 33–52 (sGS 911.512).

**911.512**

*Art. 4 Vollzugsbeginn*

<sup>1</sup> Dieser Beschluss wird ab 1. Januar 1999 angewendet.

\* **Änderungstabelle - Nach Bestimmung**

<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>	<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>
Erlass	Grunderlass	34-20	17.11.1998	01.01.1999

\* **Änderungstabelle - Nach Erlassdatum**

<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>	<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>
17.11.1998	01.01.1999	Erlass	Grunderlass	34-20